

8594

Güttinger Blättli No. 04.24

*Legislaturplanung
2024 – 2027*

*Baufortschritt
Gemeindeverwaltung*

*Wanderungen und
Ausflüge Primarschule*





Realistische Ziele mit der Bevölkerung im Fokus

Gemeinderat Güttingen verabschiedet Legislaturplanung 2024 – 2027

In einer eintägigen Klausur-Tagung hat der Gemeinderat die Legislaturplanung 2024 – 2027 erarbeitet. In einer Wir-Form formuliert er dabei realistische Ziele, welche er mit der Bevölkerung im Fokus erreichen will. Dabei geht es um Themen wie Selbständigkeit der Gemeinde, das bevorstehende Bevölkerungswachstum um rund 500 Personen und den Tourismus. Weitere Absichtserklärungen hat der Gemeinderat zu den freien Grundstücken der Gemeinde und dem Steuerfuss abgegeben. Die formulierten Ziele sind am Ende der Legislaturperiode überprüfbar.

Der Gemeinderat Güttingen ist von der Selbständigkeit von Güttingen überzeugt. Er bleibt aber offen für eine regionale Zusammenarbeit, welche auch für die Bevölkerung Vorteile bringt. In nächster Zeit soll eine Informationsbroschüre mit den wichtigsten Anlaufstellen für unsere Seniorinnen und Senioren erarbeitet werden. Dabei erfolgt eine Vernetzung mit Anbietern und den betroffenen Menschen im Pensionsalter.

Den rund 500 Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern, die in den nächsten Jahren erwartet werden, will der Gemeinderat mit einer offenen Empfangskultur begegnen. Er zeigt sich dabei überzeugt, dass die bestehende Infrastruktur auch der künftigen höheren Bevölkerungszahl genügen wird. Die bestehenden Angebote im Tourismus will der Gemeinderat pflegen, ohne zusätzliche Angebote am See zu fördern.

Die bewährten Kommunikationskanäle werden weiter gepflegt. Gleichzeitig soll in einem Kommunikationskonzept festgehalten werden, in welchen Medien und mit welchen Inhalten die

Bevölkerung informiert werden soll. Der Gemeinderat will sich für eine effiziente und kundenorientierte Gemeindeverwaltung einsetzen. Dabei sollen, wo immer sinnvoll, die Chancen der Digitalisierung genutzt werden.

Freie Grundstücke für die Bevölkerung nutzen

Das Projekt «NEST» mit Räumen für Kinderhort (schulergänzende Betreuung), Kinderkrippe, Spielgruppe und Seniorentagesstätte und allfälligen weiteren Schulraum will der Gemeinderat weiterverfolgen. Er möchte das freiwerdende Gemeindehaus im Sinn einer Zwischennutzung dem Hort für die schulergänzende Kinderbetreuung zur Verfügung zu stellen. Über das weitere Schicksal der Gemeindehaus-Liegenschaft soll erst später entschieden werden.

Steuerfuss halten und auf Bevölkerungswachstum reagieren

Die Finanzpolitik soll so gestaltet werden, dass die durch die beschlossenen Investitionen in Gemeindeverwaltung und Werkhof steigende Verschuldung rasch abgebaut werden kann. Es ist beabsichtigt, den Steuerfuss auf der heutigen Höhe zu halten. Grössere positive Veränderungen in der Steuerkraft aufgrund der bevorstehenden Bevölkerungsentwicklung sollen in die Finanzpolitik einfließen.

Die vollständige Legislaturplanung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Güttingen unter der Rubrik Gemeinderat.

Auskünfte erteilt Gemeindepräsident Urs Rutishauser,
Tel. 058 346 25 55, urs.rutishauser@guettingen.ch



Rückblick 1. Augustfeier

Ueli Maurer in Güttingen: Das Erbe der Schweiz bewahren

Festbänke, Blumenarrangements und viele Schweizer Fahnen hatte der Sportfischerverein Güttingen eigens für den hohen Besuch ins rechte Licht gerückt. Den Wettereskapaden zum Trotz erwarteten rund 300 Gäste den Festredner Ueli Maurer an der Bundesfeier beim Hafen Zollershus.

«Ueli! Ueli! Ueli!» skandierten die Gäste zur Begrüssung des Alt-Bundesrates Ueli Maurer. Pünktlich zum Festauftakt öffnete der Himmel seine Schleusen. Rund 300 Besucher rückten unter dem im Wind flatternden Zelt Dach näher zusammen. «Wir freuen uns, dass ihr so zahlreich erschienen seid», sagte Christian Beeler zur Begrüssung. Der Präsident des Fischervereins hatte den prominenten Festredner zur Feier am Vorabend des Nationalfeiertages nach Güttingen eingeladen.

Grundwerte der Schweiz bewahren

Die mit Blumen flankierte Bühne liess Ueli Maurer im Regen stehen und hielt seine Rede direkt zwischen den Bankreihen. «Der Bundesbrief ist 733 Jahre alt», sagte der Ex-Bundesrat. Andere Länder und Reiche seien in dieser Zeit auf- und untergegangen. Die Schweiz bestehe nach wie vor. «Was sind die Grundpfeiler dieses Erfolges?», fragte er in die Runde.

Ueli Maurer fusste seine Rede auf der Bedeutung von Schweizer Grundwerten, die es zu bewahren gilt: Die Schweiz als direkte Demokratie, die Meinungsfreiheit und bewaffnete Neutralität auf ihre Fahne schreibt. «Als Bundesrat war ich in rund 60 Ländern unterwegs. Für unsere Neutralität werden wir respektiert. Vielleicht nicht bei unseren Nachbarländern. Aber weltweit.»

Die Diskussion ist wichtig

Mehr als die Hälfte aller Abstimmungen in Europa finden, so der Alt-Bundesrat, in der Schweiz statt. Sie gehöre zu den reichsten Ländern der Welt. «Wir sind tüchtig und kommen mit vier Sprachen auf die Welt», sagte er. Der Festredner unterstrich die Bedeutung der christlichen Werte, Zusammenhalt, der Genossenschaft und der Bedeutung der freien Meinungsäusserung.

«Man darf das ja nicht laut sagen...» Dieser Satz ist für den SVP-Politiker ein rotes Tuch. «Die Diskussion ist wichtig.» Ob Klimawandel oder Corona-Krise: «Wenn die Obrigkeit die Rolle der obersten Instanz einnimmt, ist das gefährlich.» Der Staat dürfe weder eine Meinung vorgeben noch zur moralischen Instanz werden. Just diese Freiheit betrachte er mit Sorge: «Es ist, als wäre die Schweiz eine an Demenz erkrankte Person, die nach und nach Teile ihrer Identität verliert.» Die Werte der Schweiz seien kein Geschenk, sondern ein Erbe, das es zu bewahren gilt. Die Schweiz sei seit 733 Jahren ein Erfolgsrezept. «Glauben Sie mir: das ist es auch für die nächsten 733 Jahre», schloss er.

Ein Abend des «Wir-Gefühls»

Der Festredner wurde mit grossem Applaus belohnt. Die Feiernden erhoben sich und stimmten die Nationalhymne an – ein Wir-Gefühl mit Gänsehaut-Moment. «Die Rede hat uns an die Bedeutung unserer Grundwerte erinnert. Das hat mich beeindruckt», fasste Sven Nater aus Weinfelden die Stimmung im Zelt in Worte. Selbst der Himmel hatte ein Einsehen und es klarte auf. «Die Feier war ein voller Erfolg», freute sich Christian Beeler. «Wir werden Ueli Maurer gern zu unserem nächsten Fischerverein-Fest einladen.»

Baufortschritt Gemeindeverwaltung

Im kommenden Frühling steht ein grosser Schritt für unsere Gemeinde bevor: Die Gemeindeverwaltung zieht um! Ab ca. April 2025 werden wir Sie im neuen Gemeindehaus im Herzen unseres Dorfzentrums begrüßen dürfen.

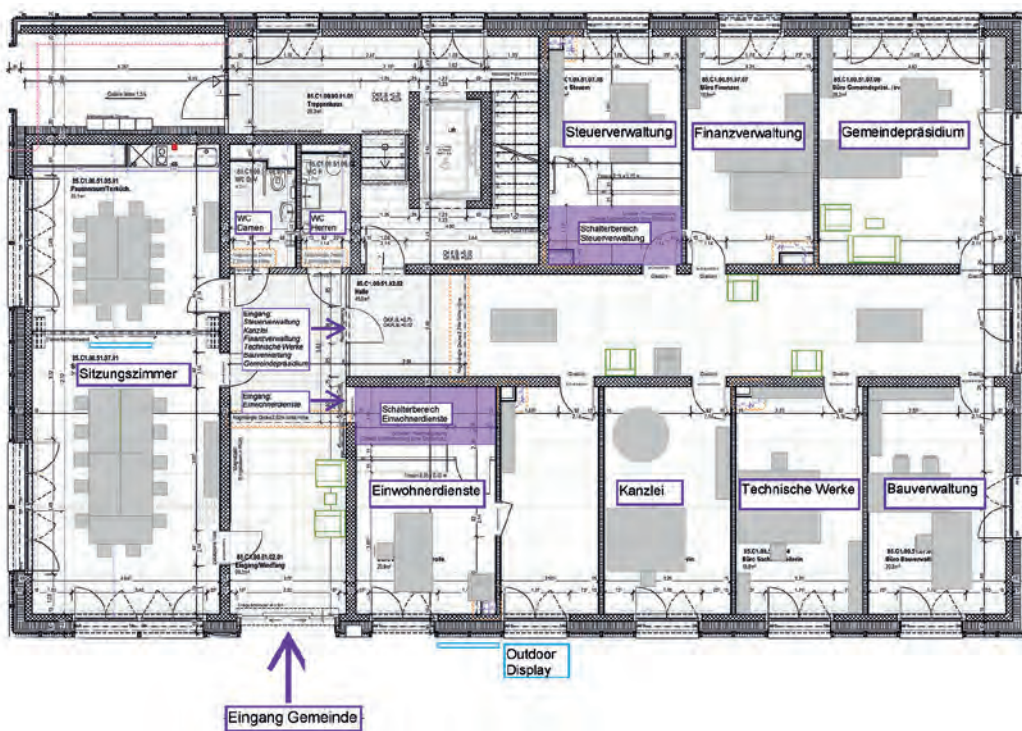
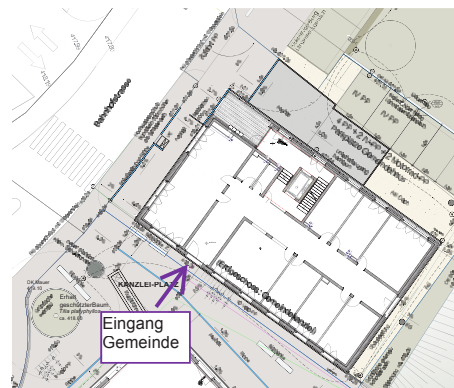
Das neue Gemeindehaus bietet viele Verbesserungen, von denen Sie direkt profitieren werden. Es wird eine neue Bushaltestelle errichtet, um die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz zu optimieren.

Vor Ort sind genügend Parkplätze und Veloplätze vorhanden, sodass alle Besucherinnen und Besucher komfortabel anreisen können.

Dank der grosszügigen Fläche von 55 m², die sowohl das Sitzungszimmer als auch den Aufenthaltsraum umfasst, können künftig Vereinsanlässe und gemeindeeigene Veranstaltungen direkt im Gemeindehaus stattfinden. Dadurch sparen wir uns das Anmieten externer Räumlichkeiten und schaffen einen zentralen Ort für das Zusammenkommen in unserer Gemeinde.

Besonders freut uns, dass das neue Sitzungszimmer ebenerdig zugänglich sein wird – das bedeutet, dass Barrierefreiheit und der einfache Zugang für alle gewährleistet sind. Auch die Verwaltungsabteilungen befinden sich künftig alle auf einer Ebene,

sodass Sie uns mit guter Übersicht während der Öffnungszeiten noch rascher und bequemer mit Ihren Anliegen erreichen.



Wir freuen uns darauf, Sie bald in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen und hoffen, dass das neue Gemeindehaus zu einem Ort der Begegnung für uns alle wird.

Sanierung Regenabwasserleitung Hornbachstrasse

Die aktuelle Regenabwasserleitung an der Hornbachstrasse ist sanierungsbedürftig und wird jetzt durch eine neue Leitung ersetzt. Während der Arbeiten der 1. Etappe wird die Zufahrt über die Bahnhofstrasse in die Hornbachstrasse nicht möglich sein.

Dank der grossen Bereitschaft der Familie Nägeli kann die Erschliessung der Hornbachstrasse dennoch gewährleistet werden. Die Hornbachstrasse wird während ca. 2 Monaten mittels einer Baupiste von der Seestrasse aus erreichbar sein. Wie der Skizze entnommen werden kann, verläuft diese über den Vorplatz der Familie Nägeli. Die Anwohner und Zulieferer der Hornbachstrasse werden gebeten diesen Bereich im Schritttempo zu passieren. Geplanter Baustart ist der 21. Oktober 2024.





1225 Jahr Feier «Cutaningin»

Bei fantastischem Wetter durften wir am 21. September die 1225 Jahre Güttingen feiern. Die Familie Bechtler stellte grosszügigerweise ihr Schlossgrundstück für diesen einmaligen Anlass zur Verfügung. Die ca. 300 Besucher durften dabei das ganze Grundstück mit Schlossgarten, Spazierwege, Rosengarten, Terrassen etc. frei besichtigen.

Nach der Begrüssung und einleitenden Worten durch Gemeindepräsident Urs Rutishauser und Frau Bechtler präsentierte uns Herr Dr. Jakob Kuratli Hüebli, Stiftsarchivar Kloster St.Gallen, die Ersterwähnungsurkunde aus dem Jahre 799.

Ein Auszug daraus:

Liutprand überträgt dem Kloster St. Gallen gemeinsam mit seinem Vater und Advocatus Liutpert seinen ererbten und erworbenen Besitz in Amriswil und Güttingen. Er behält sich aber die Rücknahme der Güter gegen einen

jährlichen, in beliebiger Form zu leistenden Zins von einem Solidus vor. Nach seinem Tod soll sein Bruder Willibert die Güter gegen einen jährlichen Zins von zwei Solidi innehaben, ebenso auch die Söhne ihrer Brüder. Schlägt einer von diesen eine Priester- oder Diakonslaufbahn ein, soll er die Güter gegen denselben Zins von zwei Solidi besitzen. Nach dessen Tod fallen die Güter aber vollständig an das Kloster.

Nach diesem kurzweiligen, spannenden Referat verköstigte Hanselmann Catering die Gesellschaft mit feinem Risotto, Würstchen und einer Dessertvariation. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass vom Musikverein Eintracht Güttingen und einer Musikstudentin am Klavier.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Familie Bechtler für die Benutzung dieser einzigartigen Location für unseren Anlass.

Neophyt Chinesische Hanfpalme

Früchte abschneiden und entsorgen

Die Chinesische Hanfpalme breitet sich auch nördlich der Alpen aus. Dies kann erhebliche Schäden verursachen und teure Bekämpfungsmaßnahmen erfordern. Wer die Blütenstände im Frühsommer nicht entfernt hat, sollte jetzt die Früchte grosszügig mit einer Heckenschere abschneiden und im Neophytensack entsorgen. Junge Pflanzen lassen sich einfach ausreißen, grössere Exemplare müssen gefällt werden.

Eine Exotin mit Postkartencharme

Die Chinesische Hanfpalme verbreitet sich seit Ende des 20. Jahrhunderts auch in tieferen Alpenlagen. Ihr volkstümlicher Name «Tessinerpalme» ist irreführend, da sie nicht aus dem Tessin stammt. Die rasante Vermehrung bereitet zunehmend Probleme. Forschende der WSL warnen, dass die Hanfpalme die Waldbrandgefahr erhöht, da sich viele trockene Blätter an ihr sammeln.

Effiziente Ausbreitung

Die Hanfpalme produziert reichlich Samen, die entweder direkt am Boden keimen oder durch Vögel verbreitet werden. Seit dem 1. September 2024 ist der Verkauf, das Züchten, Vermieten oder Verschenken der Hanfpalme in der Schweiz verboten.



Gemeinsame Anstrengungen

Um die Ausbreitung invasiver Arten zu bremsen, ist eine fachgerechte Entsorgung entscheidend. In Güttingen kann ein kostenloser 60-Liter Neophytensack bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Dieser kann gefüllt beim RAZ Hefenhofen abgegeben werden.



Reservieren Sie sich den 28. Juni 2026 und die Tage davor, um Schwingsport höchster Klasse im wunderbaren Dorf Güttingen hautnah miterleben zu können.

Alle News sind auf Instagram unter «nos2026.ch».

Geglückter NOS-Auftaktevent mit Logo-Enthüllung

Der offizielle Startschuss zum NOS 2026 in Güttingen ist mit vielen Besuchern und Schwinginteressierten anlässlich des Public Viewings geglückt.

Ab 7.00 Uhr konnte in Güttingen 08. September 2024 das Eidg. Jubiläumsschwingfest in Appenzell auf Grossleinwand verfolgt werden. Der Saisonhöhepunkt der Schwingszene wurde optimal genutzt, um die erste Vorfreude im Dorf zu versprühen. Mit spannenden ZwischenLiveschaltungen direkt nach Appenzell mit Interviews von Anwesenden und Informationen direkt vor Ort wurde die Stimmung zwischendurch kurz unterbrochen und angeregt. Bis zum Abend konnten die spannenden Gänge verfolgt werden und unter Gleichgesinnten diskutiert werden. Die jüngsten Besucher haben sich stundenlang auf der Schwingarena-Hüpfburg vergnügt, während die

Älteren und Eltern sich in der Festwirtschaft bedienen lassen konnten.

Kurz nach der Mittagspause stieg die Spannung in Güttingen nochmals so richtig. OK-Präsidentin Sandra Stadler stellte die anwesenden Kern-OK- und Unter-OK-Mitglieder vor und liess die Jungschwinger das Logo enthüllen. Die Besucherinnen und Besucher konnten das Logo erstmals bestaunen. Es wurde als 2m grosses geschnitztes Kunstwerk angefertigt. Das Logo erfreute die Besucher und hat definitiv für einen Wow-Effekt gesorgt. Das lange gewahrte Geheimnis wurde gelüftet. Ein Sägemehl-Ring für den Kampf der Bösen, ausgeschmückt mit Eichel und Eichenblatt – sinnbildlich für Güttingen mit dem Eichenwald und dem Kranz aus Eichenlaub, welchen die besten Schwinger jeweils als Auszeichnung an einem Wettkampf erhalten.

Auch wurde erstmals das Sponsoring- und Gabenkonzept präsentiert. Per sofort nimmt das 14-köpfige Kern-OK, allen voran René Stahel als Sponsoringverantwortlicher und Patric Bruni, als Gaben-Chef Interessensbekundungen entgegen. Denn nur Dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren und Gabenspendern sowie dem Dorf und den vielen helfenden Händen wird das NOS 2026 in Güttingen möglich werden.

Das OK bedankt sich ganz herzlich für den Besuch und freut sich nun weiter mit vollem Engagement an den Vorbereitungen für das NOS 2026 zu arbeiten.

Wanderungen Senioren

Die Seniorenwandergruppe lädt jeden ersten Mittwoch zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Dauer der Wanderung jeweils ca. 1 - 1,5 Std.

Ursula Scheiwiller entscheidet aufgrund vom Wetter wohin die Wanderung jeweils geht. Vorschläge und Anregungen sind immer willkommen. Wir freuen uns auf neue wanderbegeisterte Gesichter.

Mittwoch, 06. November 24, 13.30 Uhr

Mittwoch, 04. Dezember 24, 13.30 Uhr

Mittwoch, 01. Januar 25, 13.30 Uhr

Mittwoch, 05. Februar 25, 13.30 Uhr

Treffpunkt jeweils bei der MZH Rotewis

Anmeldungen/Fragen: u.scheiwiller@sunrise.ch

Abrechnung Werkrechnung quartalsweise

Die Werkzähler der Haushaltungen wurden bisher zweimal im Jahr jeweils per 31.12. und 30.06. abgelesen und abgerechnet.

Ab diesem Jahr erfolgt die Abrechnung der Werkrechnung quartalsweise. Deshalb erhalten die Kunden neu Anfang April und Anfang Oktober eine Akontorechnung. Der Betrag der Akontorechnung ist eine Schätzung basierend auf dem letztjährigen Bezug. Die Abschlussrechnung erfolgt nach der nächsten Ablesung.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Technische Betriebe Güttingen, werke@guettingen.ch

Erinnerung Prämienverbilligung 2024

Die bezugsberechtigten Personen haben Anfang Jahr ein Antragsformular für die Prämienverbilligung 2024 erhalten. Das unterzeichnete Antragsformular 2024 muss bis spätestens 31. Dezember 2024 bei der Krankenkassen-Kontrollstelle der Gemeinde, in der Sie am 1. Januar 2024 Ihren Wohnsitz hatten, eingereicht werden. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung 2024. Eine Neubemessung aufgrund der definitiven Steuerschlussrechnung 2024 der Staats- und Gemeindesteuern ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Neubemessung

Haben Sie Anfang Jahr kein Antragsformular erhalten und lassen sich gestützt auf die definitive Steuerschlussrechnung 2024 der Staats- und Gemeindesteuern (Erhalt ab 2025) verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der definitiven Steuerschlussrechnung 2024 der Staats- und Gemeindesteuern eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2024 bei der Krankenkassen-Kontrollstelle verlangen. Zur Neubemessung werden eine Kopie der definitiven Steuerschlussrechnung 2024 der Staats- und Gemeindesteuern und der Krankenkassen-Versicherungspolice KVG 2024, gültig ab 1. Januar 2024, aller anspruchsberechtigten Personen benötigt. Die Auszahlung der Prämienverbilligung 2024 erfolgt an die Krankenkasse. Eine Neubemessung muss innert Frist beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig. **Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung 2024.**

Das Merkblatt zur Prämienverbilligung 2024 finden Sie beim Amt für Gesundheit Thurgau unter www.gesundheit.tg.ch.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Cinzia Arboit, Leiterin Krankenkassen-Kontrollstelle Güttingen (Tel. 058 346 25 51).

Mit Ihrem Internetabo die Gemeinde unterstützen

Seit längerer Zeit ist in Güttingen der Ausbau des Glasfasernetzes abgeschlossen. Für jedes Abo der Firmen Leucom oder Swisscom erhält die Gemeinde Güttingen für die Miete eine Gutschrift. Vom Abo der Swisscom pro Jahr CHF 95.-, vom Abo bei Leucom gar CHF 240.- pro Abo. Sie können also ohne persönliche Mehrkosten helfen, die Investition in den Glasfaserausbau schneller zu amortisieren.

Wechseln Sie jetzt zu Leucom und profitieren Sie bis Ende Jahr vom Internet-Jubiläumsangebot.

Surfen Sie komfortabel im Internet mit bis zu 1 Gbit/s und kommen Sie bei einem gemütlichen Fernsehabend in den Genuss von mehr als 220 Fernsehsendern. Haben Sie eine Sendung verpasst? Bei jedem TV-Abo (exklusiv Digital-TV) bieten wir Ihnen mit unserer Replay TV Funktion die Möglichkeit, Sendungen bis 7 Tage zurück aufzurufen.

Zum 60-jährigen Jubiläum von Leucom erhalten Sie das Internet Abo mit 1 Gbit/s Datengeschwindigkeit für nur CHF 19/Monat statt CHF 59/Monat. Inklusiv 7 Tage Replay TV ist das Abo bereits ab CHF 34/Monat erhältlich. Entscheiden Sie sich für einen Abo-Abschluss erhalten Sie zudem 3 Monate geschenkt.

Detaillierte Informationen zur Jubiläumsaktion und anderen Angeboten finden Sie unter www.leucom.ch.

Gerne berät Sie die Leucom auch telefonisch unter 052 552 52 00 oder in den Filialen Frauenfeld und Amriswil

zwiebel
markt güttingen



Sonntag 27. Oktober

Beim Schulhaus Güttingen ab 11:00 Uhr mit Zwiebelverkauf und Festwirtschaft
Der Erlös geht an Kinder und Jugendliche im Dorf.



Unsere Jubilare

81 Pfeiffer-Dubler Marie-José	01.11.	83 Karli-Crameri Martha	23.11.	83 Bättig René	01.01.
82 Harder-Frei Gertrud	03.11.	89 Raab Wolfgang	02.12.	84 Rutishauser-Möri Margrith	03.01.
82 Gurtner Gerhard	10.11.	80 Schneider-Pfranger Silvia	04.12.	86 Habisreutinger-Schneider Paula	15.01.
84 Thurau Rainer	14.11.	85 Harder Othmar	07.12.	90 van de Goor-Zaghet Perina	18.01.
89 Schellenberg-Dort Rita	17.11.	93 Egloff-Lenherr Helena	23.12.	90 Bollinger-Ganz Lotte	18.01.
96 Vogt-Egloff Emma	18.11.	82 Fässler Rolf	23.12.	86 Gähwiler-Stillhart Anna	23.01.
80 Contardo-Nägeli Ursula	19.11.				

Wandertag Kindergarten

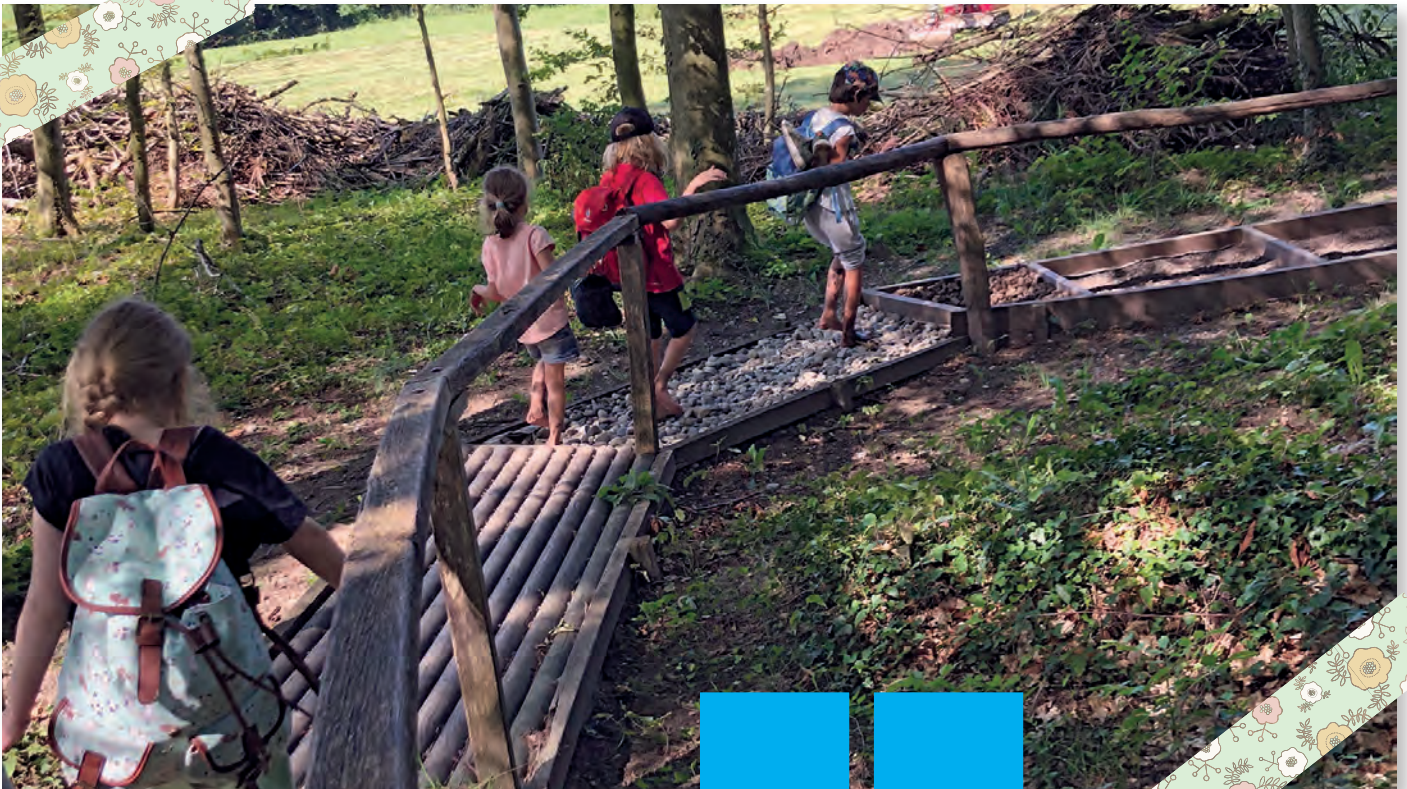
Am 3. September fand der alljährliche Wandertag der Primarschule Göttingen statt. Der Tag begann für die Kindergartenkinder mit strahlendem Wetter und guter Laune beim Bleihof oberhalb Göttingen. Von da aus machten sich die Kinder aus beiden Kindergärten gemeinsam mit Frau Suter, Frau Krähemann und Frau Haunschild auf den Weg durch den nahegelegenen Wald.

Der Waldspaziergang war ein tolles Abenteuer. Wir kletterten, fanden Wanderstöcke, beobachteten die Vögel, flochten Efeukronen und rannten mit dem Hund von Frau Haunschild den Weg entlang.

Am Mittag erreichten wir die Grillstelle, bei der wir auch die Schülerinnen und Schüler der 1. - 6. Klasse trafen. Kaum angekommen, stieg uns schon der feine Duft von Nüdeli und Tomatensauce in die Nase, welche über dem Feuer köchelten. Während des Mittagessens und beim anschließenden Spielen im Wald konnten sich die Kinder austauschen, spielen und neue Freundschaften knüpfen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen machten sich alle Schülerinnen und Schüler zusammen auf den Rückweg. Um 15 Uhr kamen alle müde, aber glücklich wieder beim Schulhaus an.

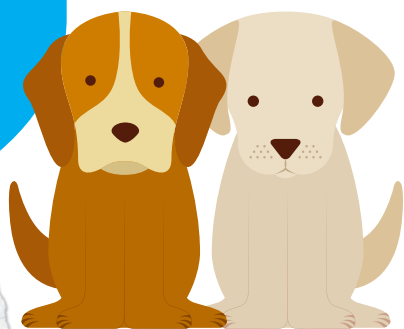




Schulreise 1./2.Klassen Ruth Krähenbühl

Der Barfussweg am Nollen führte uns durch einen Wald und bescherte uns viele kleine Fussabenteuer. Er liess uns verschiedenste Sinneseindrücke erfahren. Die Mittagsrast machten wir bei einer wunderschönen Grillstelle, wo es nach dem Würste bräteln interessante Kletter- und Spielmöglichkeiten gab.





Hundebesuch in den 1./2 Klassen

In NMG sind wir im Zyklus 1 „auf den Hund“ gekommen. Dazu durften wir vierbeinige Gäste in der Schule begrüßen. Wir erfuhren viel Spannendes über Familienhunde, ehemalige Strassenhunde und die Arbeit der Polizeihunde. Ein herzliches Dankeschön an Frau Haunschild mit Denver, Frau Nater mit Bahati, Frau Pourheidari mit Mali u. Anu und Herrn Ambass von der KAPO mit den Polizeihunden Bonny und Rondo!



ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS!

Ich heisse Elin

bin 7 Jahre alt und gehe in die 2. Klasse zu Frau Krähenbühl

Merkmale, die mich ausmachen:

Ich habe hellbraune Haare, braune Augen und eine Narbe am Kinn. Meine Tante wohnt 8'057km weit weg und meine Gotte 250km.

Was ich bestimmt nie werden möchte:

Ich möchte nie Räuberin werden, da ich sonst ins Gefängnis muss. Lieber möchte ich Tierärztin werden.

Rechnerische Eigenschaften, welche mich ausmachen:

Meine Körpergrösse (1.25 Meter), entspricht der Anzahl Minuten, die ich brauche um 50 Meter Crawl zu schwimmen.



Eigenschaften von mir:

Ich schwimme sehr gerne und im Sommer bin ich am liebsten im Wasser.

Turnen und Velo fahren finde ich auch cool.

Ski fahren macht mir auch Spaß und am liebsten probiere ich verschiedene Sachen aus.

Ich habe viele Freunde und mache gerne mit ihnen ab.



Heute registriere ich: wenn du entscheiden darfst, was in der Welt geschieht, was würdest du sofort ändern oder tun?

Ich würde mit der ganzen Klasse in den Säntispark und ins Conny Land gehen. Dann würde ich den ganzen Tag „Süsses“ essen. Und ein Haustier hätte ich auch noch gerne.



Möchtest du auch bei
ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS mitmachen?

Melde dich hier:

susan.femminis@ps-guettingen.ch
oder per WA an 076 202 2572.

Die nächste Ausgabe erscheint 02/2025.

Wir freuen uns auf das, was du uns zu sagen hast!

Agenda Güttingen 2024/2025

TERMINE GEMEINDE		
WANN	WAS / WO	WER
20.10., 10.11., 15.12., 19.1., 9.30 – 11.30 Uhr	Offene Turnhalle, Zwerglistube bewegt, MZH Rotewis	Spielgruppe Zwerglistube Güttingen
20.10., 11.30 – 16.30 Uhr	Öpfelchüechliverkauf, Sunnehüsli	Frauenverein Güttingen
27.10., 11 Uhr	Zwiebelmarkt, MZH Rotewis	Verein Zwiebelmarkt Güttingen
3.11., 9 – 14 Uhr	25. Fischereiartikelbörse Güttingen, MZH Rotewis	Fischerverein Güttingen
3.11., 16.–17.11., 2.12.	Verkaufsstand Strickwaren, an versch. Standorten (siehe Website)	Frauenverein Güttingen
6.11., 4.12., 12 Uhr	Offener Mittagstisch	Annemarie Vogt
6.11., 4.12., 1.1., 5.2.	Seniorenwanderungen, Treffpunkt 13.30 Uhr bei der MZH Rotewis	Seniorenrat Güttingen
7.11., 5.12., 9 – 11 Uhr	Chrabelgruppe, Spielgruppenraum Bahnhof Güttingen	Spielgruppe Zwerglistube Güttingen
14.11., 20 Uhr	Gemeindeversammlung Budget 2025, MZH Rotewis	Gemeinde Güttingen
24.11.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Güttingen

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website guettingen.ch entnommen. Aktueller Stand siehe guettingen.ch.

TERMINE PRIMARSCHULE		
WANN	WAS / WO	WER
28.10.24	Weiterbildung → Der Unterricht fällt aus	Kindergarten bis 6. Klasse
31.10.24	Tag der Pausenmilch	1. bis 6. Klasse
08.11.24	Wald	Kindergarten
13.11.24	Laternenumzug	Kindergarten
14.11.24	Zukunftstag	5./6. Klasse
21.11.24	Elternabend Übertritt Sekundarschule	6. Klasse
06.12.24	Wald	Kindergarten
10.12.24	Papiersammlung	5./6. Klasse
19.12.24	Adventssingen	Schule + Bevölkerung
21.12.24–05.01.25	Weihnachtsferien	Kindergarten bis 6. Klasse
17.01.25	Wald	Kindergarten
25.01.–02.02.2025	Sportferien	Kindergarten bis 6. Klasse

Die Termine finden Sie auch laufend aktualisiert auf unserer Website ps-guettingen.ch.

Termine Vereinsbeiträge 2025:

Für die Beiträge der Vereine bitten wir die folgenden Redaktionsschluss-Daten zu beachten:
Ausgabe 1: 24. Januar, Ausgabe 2: 28. März, Ausgabe 3: 27. Juni, Ausgabe 4: 26. September

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Güttingen
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion

Elisabeth Isik (Pol. Gemeinde),
elisabeth.isik@guettingen.ch

Susan Femminis (Primarschule),
susan.femminis@ps-guettingen.ch

Layout

formerei gmbh, Felicitas Högger
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich.

01 – Februar
02 – April
03 – Juli
04 – Oktober

Auflage: 1000 Ex.

Adresse für Beiträge

hoegger@formerei.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.